

Das Interview

Dr. Friederike Beyer
Schulleiterin Ernst-Schering-Schule (ISS)

Iris Pakulat
Schulleiterin Ulmen-Grundschule

Andreas Huth
Schulleiter Ernst-Reuter-Schule (ISS)

Moderation:

Christiane Guse,
Verbundleitung
Regionale Fortbildung, Verbund 4

Manuela Czyborra
Kurt-Tucholsky-Schule
Schulberaterin Gewaltprävention

Das Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zum Fachtag erfolgt zwingend über das Berliner Fortbildungsportal:
www.fortbildung-regional.de

Melden Sie sich mit Ihrem Account auf der Seite an und tragen Sie sich dort für je einen Workshop am Vormittag und am Nachmittag ein. Verwenden Sie dafür die Veranstaltungsnummern in diesem Flyer.

Anmeldung sind aktuell online bis drei Tage vor der Veranstaltung noch möglich.

Achten Sie bei der Anmeldung bitte darauf, dass die maximale Anmeldezahl von 9 Teilnehmenden pro Workshop nicht überschritten wird.

Der Veranstaltungsort:

Pädagogisches Innovationszentrum (PIZ)
Rudolf-Wissell-Grundschule
Ellerbeker Str. 5-7
13357 Berlin
Tel.: 030 / 497 999 442

S - Bhf. Bornholmer Str.:
S - Bahn: S1, S2, S25, S8
Tram: M13, 50

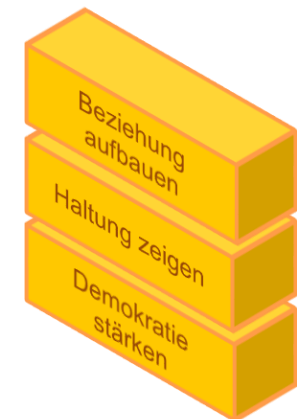
S - und U - Bhf. Gesundbrunnen:
S - Bahn: S1, S2, S25, S41, S42
U - Bahn: U8
Bus: 247



**Regionale Fortbildung
Verbund 4
Mitte Pankow Reinickendorf
SIBUZ Berlin Mitte**

Fachtag Respekt 2020

am 16.09.2020 von 9.00 – 16.00 Uhr



Pädagogischen
Innovationszentrum
(PIZ)
Berlin Mitte



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Schuljahr, gibt es im Verbund 4 der Regionalen Fortbildung wieder einen Fachtag „Respekt“. Es ist inzwischen der dritte seiner Art.

„Beziehung aufbauen, Haltung zeigen, Demokratie stärken“ lautet das diesjährige Motto des 3. Fachtags Respekt und stellt damit zentrale Aspekte pädagogischer Arbeit in den Fokus. Beziehung ohne Haltung kann zu Verunsicherung und Orientierungslosigkeit führen. Haltung ohne Beziehung begünstigt unreflektierte Disziplin und fordert zum Widerstand heraus. Beide Seiten dieser Medaille, Beziehung und Haltung, sind unverzichtbare Bestandteile einer demokratischen Erziehung und spiegeln sich auf unterschiedliche Weise in unseren Workshops wider.

Deshalb hoffen wir auf Ihr Interesse und würden uns freuen, Sie zum Fachtag im PIZ Mitte begrüßen zu dürfen.

Das Organisationsteam SIBUZ Berlin Mitte und Regionale Fortbildung Verbund 4

Manuela Czyborra ,
Carsten Giere
Christiane Guse,
Birgit Haupt,
Friedrich Kampmann,
Fabian Roloff,
Hella Sobottka

Die Workshops

WS 1	Christiane Quadflieg: Das Konzept der ‚Neuen Autorität‘ – Herausforderungen im pädagogischen Alltag gewaltfrei begegnen
Vormittag: 20.2-95358 Nachmittag: 20.2-95366	
WS 2	Mesut Göre: Respekt und Anti-Mobbing
Vormittag: 20.2-95359 Nachmittag: 20.2-95367	
WS 3	Anette Weweler: Respekt in der Lehrerrolle, Wertschätzende Kommunikation
Vormittag: 20.2-95360 Nachmittag: 20.2-95368	
WS 4	Naila Chikhi: Die Schule als Ort der Emanzipation für Mädchen
Vormittag: 20.2-95362 Nachmittag: 20.2-95369	
WS 5	Friedrich Kampmann: „Was guckst du?“ – Respekt im Sehen und Gesehen- werden
Vormittag: 20.2-95363 Nachmittag: 20.2-95370	
WS 6	Silka Riedel: Ich bin dabei. Seid ihr dabei? – Demokratiepädagogische Unterrichtsmethoden
Vormittag: 20.2-95364 Nachmittag: 20.2-95371	
WS 7	Philip Lorenz & Stefan Fischer: Neue Autorität in der Wedding- Schule
Vormittag: 20.2-95365 Kein Nachmittags-WS	

Der Ablauf

09.00 – 09.05 Uhr	Begrüßung
09.05 – 09.50 Uhr	Einführendes Interview zum Thema Respekt
10.00 – 12.30 Uhr	Workshop-Phase 1
12.30 – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 15.45 Uhr	Workshop-Phase 2
15.45 – 16.00 Uhr	Abschluss und Fachtag Ende

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen können wir leider nur neun Teilnehmer/-innen pro Workshop zulassen. Teilnehmer/-innen ohne Anmeldung werden keinen Zutritt erhalten. In allen Räumen und Fluren des Gebäudes außer den Workshop-Räumen besteht Maskenpflicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in diesem Jahr keine Verpflegung und auch keine Getränke angeboten werden.

Titel / WS-Leiter	Kurzbeschreibung
Christiane Quadflieg: WS1 Das Konzept der ‚Neuen Autorität‘ – Herausforderungen im pädagogischen Alltag gewaltfrei begegnen“ Vormittag: 20.2-95358 Nachmittag: 20.2-95366	Der Workshop vermittelt einen Einblick in das Konzept der ‚Neuen Autorität‘ (Haim Omer), das Elemente des gewaltfreien Widerstands für die Idee von ‚Schule als sicherem Ort‘ produktiv macht. Vorgestellt werden hilfreiche Interventionen um sich als Pädagogen/-innen in herausfordernden Situationen mit Schüler/-innen nicht in Eskalationsdynamiken und Machtkämpfe zu verwickeln. ‚Autorität durch Beziehung‘ und ‚Stärke statt Macht‘ bieten sich dabei als Orientierung für ein von gegenseitigem Respekt getragenen Miteinander an.
Mesut: Göre: WS2 Respekt und Anti-Mobbing Vormittag: 20.2-95359 Nachmittag: 20.2-95367	Ein soziales Klima einer Schule, das von Achtsamkeit, Akzeptanz, Wertschätzung, und gegenseitigem Respekt geprägt ist, ist die beste Mobbing-Prävention. In diesem Workshop wird ein ganzheitlicher Ansatz für den Aufbau und Implementierung eines schulischen Handlungskonzeptes gegen Mobbing vorgestellt. Es werden die „Säulen“ der schulischen Antimobbingarbeit auf den Ebenen der Prävention, Intervention und Rehabilitation an praktischen Beispielen erläutert.
Annette Weweler: WS3 Respekt in der Lehrerrolle, Wertschätzende Kommunikation Vormittag: 20.2-95360 Nachmittag: 20.2-95368	Wie sehr wir auf Respekt angewiesen sind, spüren wir dann besonders, wenn wir nicht genügend oder gar nicht respektiert werden, wir Wertschätzung vermissen. In diesem Workshop betrachten wir den Zusammenhang zwischen Respekt und Wertschätzung. Auf der Grundlage des Kommunikationsmodells der Wertschätzenden Kommunikation nach Marshall Rosenberg erproben wir hilfreiche Methoden und Techniken. Wir erfahren, wie es möglich wird, konstruktiv Kritik zu äußern und auch Kritik anzunehmen.
Naila Chikhi: WS4 Die Schule als Ort der Emanzipation für Mädchen Vormittag: 20.2-95362 Nachmittag: 20.2-95369	Welche Normen werden Kindern in patriarchal geprägten Familien mit Migrationshintergrund vermittelt und welche Auswirkungen haben diese auf das Selbstwertgefühl der Mädchen. Nach dem theoretischen Teil erarbeiten die Pädagogen/-innen anhand von Fallbeispielen präventive und interventive Handlungsmöglichkeiten aus, um die Mädchen zu stärken.

Titel / WS-Leiter	Kurzbeschreibung
Friedrich Kampmann: WS5 „Was guckst du?“ – Respekt im Sehen und Gesehen-werden Vormittag: 20.2-95363 Nachmittag: 20.2-95370	Respekt - ja, das Gefühl, respektiert zu werden, ist ein einfacher und wichtiger Indikator für die Frage, wie ich mich in einer pädagogischen Situation verhalten sollte. Kann ich freundlich und zugewandt agieren oder muss ich Grenzen deutlich machen und klare Zeichen setzen? Die konfrontative Methode hält Werkzeuge bereit, die als Teil eines schulischen Konzepts zu Regeln und Konsequenzen wirksam sind.
Silka Riedel: WS6 Ich bin dabei. Seid ihr dabei? - Demokratiepädagogische Unterrichtsmethoden Vormittag: 20.2-95364 Nachmittag: 20.2-95371	Wie beteiligen wir Schüler*innen am Unterricht? Dieser Workshop führt in demokratiepädagogische Unterrichtsmethoden ein, um Schüler*innen auf vielfältige Art und Weise am Unterricht zu beteiligen. Partizipation fördert ein respektvolles Miteinander in Schule sowie ein positives Lernklima. Schüler*innen erleben Selbstwirksamkeit, Freude am Lernen und übernehmen Verantwortung. Das Thema wird in praktischen Übungen und im gegenseitigen Austausch erkundet und reflektiert sowie Ansätze zur eigenen Umsetzung besprochen.
Philipp Lorenz und Stefan Fischer: WS7 Neue Autorität in der Wedding-Schule Vormittag: 20.2-95365 Kein Nachmittags-WS	Auch in der Schule erleben wir unter Umständen Situationen, die uns verleiten, in Machtkämpfe einzusteigen, Autorität erzwingen zu wollen und aus dem Schulalltag erschöpft innerlich auszusteigen. Das Erkennen von Eskalationsdynamiken kann helfen, Herausforderungen (wieder) selbstbestimmt und selbstverantwortlich wahrnehmen zu können. Die Haltung der <i>Neuen Autorität</i> basiert auf einer Stärke, die sich durch beharrliche Beziehungsarbeit ausdrückt und auf Ausübung von Macht und Gewaltstrukturen verzichtet.